

Schülerin des Ortenburg-Gymnasiums trifft Nobelpreisträger Robert Huber

Der Wissenschaftler Robert Huber, der für die weltweit erste Strukturaufklärung eines Membranproteins mit dem Chemienobelpreis ausgezeichnet wurde, hielt an der Universität Regensburg einen Vortrag über seine aktuellen Forschungsschwerpunkte. Er folgte damit der Einladung des RNA Biologie Graduiertenkollegs der Universität Regensburg. Das Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach erhielt aufgrund seiner Kooperation mit dem Biochemiezentrum der Universität eine Einladung zu dieser besonderen Veranstaltung. So konnte die Oberstufenschülerin Stefanie Ruhland unter Begleitung des stellvertretenden Schulleiters Matthias Schaller und ihrer Biologielehrerin Petra Zillner nicht nur dem Vortrag des Nobelpreisträgers beiwohnen, sondern hatte im Anschluss an die Veranstaltung die einmalige Gelegenheit, ihn auch noch persönlich kennen zu lernen und sich wertvolle Tipps für ihr späteres Biochemiestudium zu holen, für das ihr Huber viel Erfolg wünschte.

